

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 20.07.2023 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Feuerwehrhaus, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Norbert Bischof eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Jünkerath statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Annahme von Zuwendungen

Der Ortsgemeinderat genehmigte die Annahme/Vermittlung einer Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro.

Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Ortsgemeinde Jünkerath - Projekts Elektrifizierung Eifelstrecke

Die Gemeinde stimmte der vorgelegten Planung nicht zu und wünscht Nachverhandlungen in Bezug auf die Situation Gladter Tunnel.

Neuausschreibung Erdgaslieferungsverträge; Sonder-Bündelausschreibung für den kommunalen Erdgasbedarf, Lieferzeitraum 2024 – 2025

Der Ortsgemeinderat nahm die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis. Der Ortsbürgermeister wurde bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung für die Ortsgemeinde ab dem 01.01.2024 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle notwendigen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Der Ortsgemeinderat bevollmächtigte das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Ortsgemeinde vorzunehmen. Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Angebotspreis. Die Ortsgemeinde verpflichtete sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Die Ortsgemeinde verpflichtete sich weiterhin zur Abnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit. Die Ausschreibung soll für die Ortsgemeinde nach folgenden Maßgaben erfolgen: Bioerdgas mit 10 % Biogasanteil für alle Abnahmestellen. Der Gemeinderat sieht die Mehr- oder Mindermengengrenzen von 5% kritisch, da aufgrund der Erweiterung des Kindergartens und der Klimasituation keine Erfahrungswerte vorliegen.

Vorschlagsliste der Gemeinde zum KIPKI

Die Ortsgemeinde ermächtigte den Ortsbürgermeister mit den Beigeordneten zusammen mit der Verwaltung und den entsprechenden Stellen geeignete Projekte zu entwickeln und in eine Vorschlagsliste für die Verbandsgemeinde einzustellen. Primäres Ziel ist die Reduktion der Energiekosten in der gemeindeeigenen Immobilie „Kindergarten“ durch geeignete Maßnahmen. Die Vorschläge sollen dann dem Rat zur abschließenden Beratung vorgelegt werden.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten

Unter Grundstücksangelegenheiten wurden zwei Beschlüsse gefasst.